



Formel 3 Euro Serie - Pressemitteilung Nr. 16

14. Mai 2005

ASM-Doppelsieg: Lewis Hamilton vor Adrian Sutil

Streckentemperatur: 10,0 °C
Luft: 10,8 °C

Der Brite Lewis Hamilton (ASM F3, Dallara-Mercedes) feierte in Spa-Francorchamps seinen vierten Saisonsieg in der Formel 3 Euro Serie. Der Gräfelinger Adrian Sutil (ASM F3, Dallara-Mercedes) kam als Zweiter 1,9 Sekunden hinter Hamilton ins Ziel. James Rossiter (Signature-Plus, Dallara-Opel) belegte Platz drei im fünften Saisonrennen.

Hamilton gewann den Start und baute seine Führung bereits auf den ersten Metern aus. Der Abstand blieb während der gesamten zwölf Runden konstant zwischen zwei und zweieinhalb Sekunden. Adrian Sutil konnte am Start James Rossiter überholen und sich ebenfalls gleich einen kleinen Vorsprung auf den Briten verschaffen, den er souverän ins Ziel sicherte.

Hinter dem Duo des französischen Teams ASM F3 umrundete das Signature-Quartett den 6,968 Kilometer langen Formel-1-Kurs in den Ardennen. Fabio Carbone (Signature, SLC R1-Opel) hielt in den ersten Runden die dritte Position, in der vierten Runde unterlief ihm in der „Bus-Stop“-Schikane ein Fahrfehler und er fiel auf Rang sechs zurück. Rossiter, Rookie Guillaume Moreau (Signature, Dallara-Opel) und Loïc Duval (Signature-Plus, Dallara-Opel) zogen am einzigen Nicht-Dallara vorbei. Im letzten Umlauf des zwölf Runden langen Rennens rutschte Duval unbedrängt in die Reifenstapel und schied aus. Carbone wurde somit als Fünfter vor Kohei Hirate (Team Rosberg, Dallara-Opel) abgewinkt. Der erstmals in seiner Formel 3 Euro Serie-Karriere in die Punkte fuhr.

Lewis Hamilton (ASM F3): „Ich bin sehr gut gestartet und als Führender in die erste Kurve gegangen. In den ersten zwei Runden konnte ich eine Lücke zu Adrian herausfahren und den Abstand in den folgenden Runden konstant halten. Das Rennen war nicht einfach, denn im Nassen verzeiht die Strecke keine Fehler.“

Adrian Sutil (ASM F3): „Ich hatte einen super Start und bin direkt auf Platz zwei vorgefahren. In der ersten Kurve habe ich James Rossiter leicht berührt, was allerdings keine Auswirkungen auf das Fahrverhalten meines Autos hatte. Ich freue mich jetzt auf das morgige Rennen, weil ich da von der Pole Position starte.“

James Rossiter (Signature-Plus): „Adrian und ich haben uns in La Source berührt. Um größeren Schaden zu vermeiden, habe ich etwas zurückgesteckt. Dadurch konnte auch Fabio Carbone an mir vorbeiziehen und ich war nach der ersten Kurve nur noch Vierter. Fabio hat mich einige Runden lang aufgehalten. Vor der BusStop-Schikane hat er dann einen Fehler gemacht und ich kam vorbei.“

Formula 3 Euro Series

Press- & Public Relations

ITR e.V.

Kay-Oliver Langendorff

Blumenstraße 4

D-65189 Wiesbaden

Tel +49(0)611/34 1177-0

Fax +49(0)611/34 1177-7

Mobil +49(0)172/1032332

media@f3euroseries.com

www.f3euroseries.com/media

www.f3euroseries.com



Acht Autos vom fünften Saisonlauf ausgeschlossen

15.05.2005 - Am späten gestrigen Abend wurden Lewis Hamilton (ASM F3, Dallara-Mercedes), Átila Abreu (Mücke Motorsport, Dallara-Mercedes), Sebastian Vettel (Mücke Motorsport, Dallara-Mercedes), Paul di Resta (Manor Motorsport, Dallara-Mercedes), Richard Antinucci (Team Midland Euroseries, Dallara-Toyota), Thomas Holzer (AM-Holzer Rennsport, Dallara-Opel), Greg Franchi (Prema Powerteam, Dallara-Opel) und Lucas di Grassi (Manor Motorsport, Dallara-Mercedes) aus der Wertung des fünften Saisonrennens der Formel 3 Euro Serie genommen. Die Diffusor-Abmessungen ihrer Dallara entsprachen nicht dem Reglement.

Somit gewann Adrian Sutil (ASM F3, Dallara-Mercedes) seinen erstes Rennen in der Formel 3 Euro Serie. James Rossiter (Signature-Plus, Dallara-Opel) und Rookie Guillaume Moreau (Signature, Dallara-Opel) vervollständigen das neue Podium. Die weiteren Punkteränge belegen nach den Disqualifikationen Fabio Carbone (Signature, SLC R1-Opel), Kohei Hirate (Team Rosberg, Dallara-Opel), Franck Perera (Prema Powerteam, Dallara-Opel), Esteban Guerrieri (Team Midland Euroseries, Dallara-Toyota) und Maximilian Götz (HBR Motorsport, Dallara-Opel).